

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 360.

Donnerstag den 25. December.

1856.

Dank.

Durch die in Folge unserer Aufforderung vom 3. d. M. an uns gelangten, nachverzeichneten Geldspenden im Gesamtbetrage von 472 Thlr. 13 Ngr. 5 Pf., für welche wir den Gebern unsern besten Dank hierdurch darbringen, sind wir in den Stand gesetzt worden, am 12. d. M., dem Geburtstage Sr. Majestät unseres allverehrten Königs, 3230 Arme, und zwar

2778 Personen durch die Speiseanstalt,
312 " im Georgenhaufe,
140 " im Armenhaufe

festlich zu speisen. Die dafür aufgewendeten Kosten betragen 392 Thlr. 13 Ngr. 5 Pf. Die hiernach noch verbleibenden 80 Thlr. haben wir zum Ankaufe von Brennmaterial für verschämte Hülfbedürftige verwendet.

Leipzig, den 24. December 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Verzeichniß der eingegangenen milden Gaben.

Von L. Gerischer 5 ^{sp}, Carl Tauchnitz 5 ^{sp}, A. L. F. 3 ^{sp}, E. W. Naumann 5 ^{sp}, E. Koch-Leubner 2 ^{sp}, B. H. 1 ^{sp}, Berger & Voigt 10 ^{sp}, Carl Wilhelm Ziegler 1 ^{sp}, Betrag der Sammlung beim Abendessen im Hotel de Pologne am 4. huj. durch Ferdinand Wenzel und Dr. Gustav Haubold 24 ^{sp} 14 ^{gr}, J. B. Limburger jun. 5 ^{sp}, verw. Prof. Rühlert 1 ^{sp}, F. G. W. 10 ^{gr}, Prof. Wachsmuth 1 ^{sp}, Legationsrath W. Gerhard 1 ^{sp}, J. E. K. & C. 2 ^{sp}, Rath Dr. Schmidt 1 ^{sp}, Vice-Bürgermeister Berger 2 ^{sp}, Stadtrath Eichorius 2 ^{sp}, — 3 ^{sp}, Stadtrath Dr. Gaudlich 2 ^{sp}, Stadtrath Weickert 2 ^{sp}, Stadtrath Harck 2 ^{sp}, Polizeidirector Stengel 2 ^{sp}, Bürgermeister Koch 2 ^{sp}, Stadtrath Reichenbach 2 ^{sp}, D. S. 1 ^{sp}, E. G. W. 1 ^{sp}, D. B. 5 ^{sp}, Prof. Flathe 15 ^{gr}, Kühnert 1 ^{sp}, Kfm. Neher 2 ^{sp}, Dr. Mertens 2 ^{sp}, D. S. 1 ^{sp}, F. & G. 1 ^{sp}, R. R. Ad. 2 ^{sp}, Weniger 1 ^{sp}, E. H. 10 ^{gr}, Kammerrath Bandwitz 5 ^{sp}, Carl Aug. Simon 3 ^{sp}, Aprer 1 ^{sp}, Kramermeister Poppe 10 ^{sp}, J. E. Dürbig 10 ^{sp}, Leipziger Bank 25 ^{sp}, Leipziger Feuer-Vers.-Anstalt 20 ^{sp}, Better & Co. 10 ^{sp}, Heine Rüstner & Co. 10 ^{sp}, Edm. Becker 10 ^{sp}, P. Schunck & Co. 10 ^{sp}, Frege & Co. 10 ^{sp}, E. G. Dittens 10 ^{sp}, Ferdinand Thilo 10 ^{sp}, J. E. Lücke 10 ^{sp}, Gontard Nachfolger 5 ^{sp}, Gebrüder Felix 10 ^{sp}, Hammer & Schmidt 10 ^{sp}, Harck & Nolte 5 ^{sp}, Ferdinand Klink 10 ^{sp}, E. G. Schletter 10 ^{sp}, Gustav Harckort 10 ^{sp}, Kraft & Geißler 5 ^{sp}, H. G. Halberstadt 10 ^{sp}, Dufour, Gebr. & Co. 10 ^{sp}, Thäringen 10 ^{sp}, General-Consul Gustav Moritz Claus 10 ^{sp}, Rivinus und Heinichen 5 ^{sp}, G. D. Friedrichs & Co. 5 ^{sp}, General-Consul Dufour-Feronce 10 ^{sp}, der Verwaltungsrath der Deutschen Creditanstalt 20 ^{sp}, Hut 3 ^{sp}, D. B. 15 ^{gr}, — 2 ^{sp}, E. M. 20 ^{gr}, Ph. Beckmann 5 ^{sp}, Dr. Riedel 1 ^{sp} 10 ^{gr}, Bertha Baumgärtner 3 ^{sp}, Joh. Friedr. Aug. Prüfer 2 ^{sp}, Ferdinand Richter 1 ^{sp}, Reifig 1 ^{sp}, H. W. 5 ^{sp}, Chr. M. 2 ^{sp}, J. L. 1 ^{sp}, E. C. E. 1 ^{sp}, H. B. Schapira 1 ^{sp}, Moritz Marx 3 ^{sp}, Dr. Hermann 1 ^{sp}, Carl Haug 7 rhein. Gulden = 4 ^{sp}, Dr. Jellinek 1 ^{sp}, B. 5 ^{gr}, Ernst Starke 1 ^{sp}, Hofrath Dr. Morgenstern 2 ^{sp}, M. Simon 1 ^{sp}, Adv. Hermann Simon 1 ^{sp}, Bg. 1 ^{sp}, L. 1 ^{sp}, Kirchenrath Hofmann 1 ^{sp}, B. G. Leubner 5 ^{sp}, Moritz Rosenkranz 1 ^{sp}, R. H. 1 ^{sp}, Quandt & Mangelsdorf 5 ^{sp}, L. S. 2 ^{sp}, Dr. Crusius 1 Duc. = 3 ^{sp} 4 ^{gr} 5 ^z, M. P. 2 ^{sp}, Louis Albert Berend 2 ^{sp}, Reg.-Rath Krug 1 ^{sp}; in Summa 472 ^{sp} 13 ^{gr} 5 ^z

Was Heil der Welt *).

Das Heil der Welt ist heute uns geboren:
D fasset tief der Worte tiefen Sinn!
Die Menschen all, nicht mehr in Angst verloren,
Sie eilen zu des Vaters Schooße hin;
Das Leben, das dies Heil sich auserkoren,
Bringt ewigen und seligen Gewinn.
Die dunkle Erd ist wie ihr selbst entrückt
Und zu des Himmels Vorfaal ausgeschmückt.

Es beten viel die Kindlein, singen, lallen
Vom heiligen Christ in heilig-süßer Lust;
Der Kummer schmückt sich heute Freudenhallen,
Der großen Freud ist jeder sich bewusst;
Die Straßen all und alle Häuser schallen,
Der Jubel drängt sich in die bängste Brust;
Und allwärts strahlt des Christbaums heller Glanz,
Um ihn sich schlingt der Gaben bunter Kranz.

Die Liebe beut, was sie sich zart erfennen,
Heut hat mit ihr die Freude sich vermählt;
Sie hat manch Herz sich wiederum gewonnen,
Und manchen Feind den Freunden zugehört;
Der Seelen Band ist neu und fest gesponnen,
Mit neuer Kraft hat sich das Herz gestählt:
Wer giebt und wer mit Gaben steht geschmückt,
Ein jeder ist durch Liebe hoch beglückt.

Die Freud ergießt sich an der heiligen Stätte
Aus gläubig weisem, inbrunstheißem Mund;
Und Orgeln und Posaunen um die Wette
Thun überall des Festes Jubel kund;
Die Völker sind geeint zu einer Kette,
Die Freude fügt der Glieder festen Bund:
Es weht und wirkt des Glaubens Wunderkraft
In Geist und Welt, in Kunst und Wissenschaft.

Du frohe Welt, o schmelze sonder Ende
In Lieb und in der Freuden Ueberfluß!
Von Haus zu Haus, von Herz zu Herzen sende
Der Freude Kelch zu selbigem Genuß!
Als Brüder reicht, o Christen, euch die Hände,
Und einigt all euch mit der Liebe Kuß!
In Liebe froh und brüderlich gesellt,
Preist festlich hoch den Herrn, das Heil der Welt!

* Aus „Bilder des Lebens in Gott“ von Moriz Bille, bei G. Luppe in Leipzig.